

	<p>Objekt: Segment eines Schlammfilters für Flotationsanlagen</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Großobjekte (überwiegend Metall)</p> <p>Inventarnummer: 00663</p>
--	---

Beschreibung

Zehn solcher mit Filtertuch bespannten Segmente bilden eine Scheibe eines Scheibenfilters. Diese Filteranlage sind mit mehreren Scheiben ausgestattet und filtern kontinuierlich den feinen Salzschlamm aus der Flotationstrübe. Die kreisförmig angeordneten Segmente sitzen auf einer sich drehenden Achse und tauchen zur Hälfte in die Trübe ein. Im Inneren der Gusssegmente herrscht ein Unterdruck, der die Flüssigkeit nach innen absaugt. Der Schlamm setzt sich an der Oberfläche des Filtertuches ab und bildet einen Filterkuchen. Dieser wird oberhalb des Flüssigkeitsspiegels durch Metallklingen vom Filtertuch abgekratzt, bevor das Segment durch die weitere Drehung wieder erneut in die Trübe eintaucht. Die geklärte Trübe kann anschließend wiederverwendet werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Edelstahlguss; Textilgewebe / Industrielle Fertigung
Maße:	Länge: 101 cm, Höhe: 18 / 6 cm, Breite: 78 cm, Gewicht: 78 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	1980er Jahre
	wer	Kaliwerk Hattorf
	wo	Philippsthal (Werra)

Schlagworte

- Filter (Fluidtechnik)
- Flotation
- Schlamm